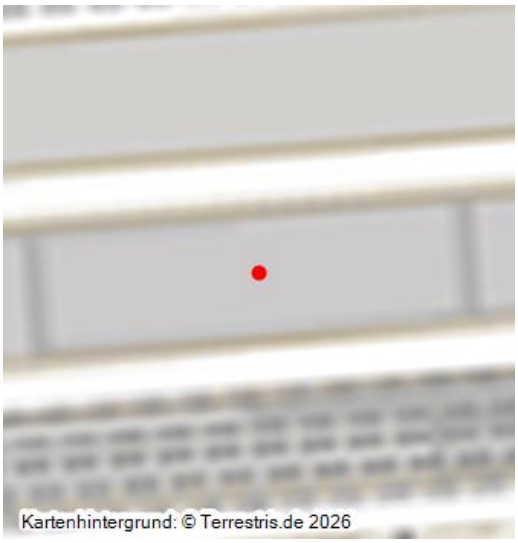
Portalkratzer Gipslager

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spremberg
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg

Portalkratzer
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Durch den FAM-Portalkratzer erfolgt die Abtragung des Gipses im Zwischenlager. Die Schüttguthalde wird vollständig vom Portal überspannt, das sich auf zwei gegenüberliegenden Fahrwerken abstützt. Ein Hubwerk bewegt zwei schwenkbare Kratzerausleger, die den Gips innerhalb des Portals von den Halden auf eine Bandanlage fördern, wobei die Schüttgutübergabe über einen Aufgabetisch erfolgt.

Datierung:

- Aufstellung: 1993/1998
- Inbetriebnahme: 1997

Quellen/Literaturangaben:

- FAM Minerals & Mining GmbH: FAM Portalkratzer, Produktübersicht, URL: https://www.fam.de/produkte/lagerplatztechnik/portalkratzer/index.html (Zugriff am 15.11.2023).

BKM-Nummer: 32001605

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Portalkratzer Gipslager

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Ort: Spremberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 31 59,23 N: 14° 21 12,43 O / 51,53312°N: 14,35345°O
Koordinate UTM: 33.455.154,09 m: 5.709.310,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.272,06 m: 5.711.150,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Portalkratzer Gipslager“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001605 (Abgerufen: 16. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**